

Erledigt

EL auf GA-B85M-DS3H mit Ozmosis

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 20. Juni 2016, 18:12

Da die Installation von El Capitan meines HackBooks nicht zu 100% zufriedenstellend derzeit läuft, überlege ich schon seit Wochen ob ich nicht ein Hacki auf meinen Desktop Computer versuche.

Die Voraussetzungen scheinen wohl besser zu sein als bei meinem Notebook.

Bevor ich mich ans Werk mache habe ich da noch einige Fragen offen.

In einigen Video-Anleitungen die ich bisher gesehen habe wurde zuerst OS X installiert und danach auf dieser Partition eine neue erstellt für das Windows.

-Gibt es da auch eine andere Möglichkeit da ich derzeit 3 Platten verbaut habe wobei 2 für Windows dann weiterarbeiten sollen und die dritte auf der das Hacki soll?!

Wie bekomme ich das Dualboot gebacken und wo fange ich am besten an?

Eine freie physische verbaute SSD mit 240GB habe ich für den Hacki vorgesehen.

-Installationstick Vorbereitung am HackBook.

Wie bereite ich den Stick am einfachsten vor?

Wäre diese [El Capitan GA-Z170X UD3 i5 6600K GTX 970](#) in meinem Fall übertragbar?

Kann ich alternativ alles auch mit UniBeast wieder den Stick vorbereiten oder wäre eine andere Anleitung ratsamer?

Ist es möglich Kexte für Audio und Lan schon auf den Stick zu packen das diese gleich mit installiert werden oder müssen sie wieder im Nachhinein drauf?

-Win10 befindet sich ja schon auf einer physischen Platte mit dem ich derzeit boote und arbeite. Dies sollte so bleiben, eine Neuinstallation von Win10 möchte ich nicht.

Muss zuvor und alle Festplatten außer die für das Hacki abklemmen?

Geht das überhaupt so wie ich mir das vorstelle?

Weiterhin dachte ich auch an das Ozmosis Mod, welchen ich mir schon runtergeladen habe. Hierzu habe ich wiederum ein paar Fragen.

-OS X braucht ja einige Einstellungen im Bios die ich so ja nicht unter Windows verwende, aber mit denen Windows auch laufen würde, ich sie aber unter Windows nicht gern so hätte.

Was bedeutet das Win oder OS X immer mit diesen ja starten.

Könnte man Win oder OS X mit den Jeweiligen [Bios Einstellungen](#) booten? Man kann ja im Bios bestimmte Einstellungen speichern (Profile)

Nur würde das ja wenig Sinn machen erst in das Bios zu gehen, die Einstellung laden und dann zu booten!

Gibt's da eine Möglichkeit dies so zu verknüpfen das beim Booten von Win oder des OS X auch die dementsprechenden Settings des BIOS mit starten?

Ich hatte Beiträge gelesen in denen es Probleme geben soll mit einer Asus GTX970, bestehen da immer noch Probleme oder würde meine hier Problemlos laufen?

Grüße

Beitrag von „OliverZ“ vom 20. Juni 2016, 19:10

Um die Sache nicht zu kompliziert zu machen folgende Hinweise:

Ozmosis ist ein Bootloader der mittels Flash direkt das BIOS modifiziert. Man kann daher Startmedium (USB, SSD, HDD oder CD/DVD) das für Mac konzipiert bist, bzw. wo sich OS X darauf befindet native starten. Für den Betrieb von OS X sind einige BIOS-Settings Pflicht. Ein Verlust an Performance beim Betrieb von Windows ist im Praxisbetrieb nicht feststellbar. Es ist daher unnötig, jedes Mal bevor man Windows oder OS X verwendet im BIOS die Settings zu ändern. Dieses Thema sollte daher vom Tisch sein. Eine Ausnahme besteht nur dann wenn man Gaming-Boards verwendet, die ganz spezielle Settings im BIOS ermöglichen, wo es unter OS X zu Problemen was die Stabilität betrifft kommen kann. Wenn man die optimized default-Werte aus dem BIOS wählt und dann lediglich die Einstellungen verändert, die man für den Betrieb von OS X benötigt, hat man keinerlei Probleme.

Clover ist ein Bootloader der sowohl im UEFI- als auch im Legacy-Modus auf Desktop PCs installiert werden kann. Die BIOS-Settings die für Ozmosis für den Betrieb von OS X gelten, sind die gleichen wie bei Ozmosis.

Es macht also für den normal sterblichen User keinen Unterschied welchen Bootloader man verwendet, was die BIOS-Settings betrifft. Es gibt technisch gesehen keine Möglichkeit über die Einstellungen eines Bootloaders je nach Betriebssystem unterschiedliche BIOS-Settings softwareseitig einzustellen. Wer im BIOS an den Settings was ändern möchte, muss manuell immer ins BIOS einsteigen. Es geht nicht anders. Außerdem ist das Kapitel Optimierung des BIOS-Settings von vielen diversen PC-Zeitschriften völlig überbewertet worden. Wenn man diverse Benchmprkprogramme auf unterschiedlichen BIOS-Settings testet, hat das kaum einen Einfluss auf die Performance des Rechners. Die Unterschiede sind wirklich marginal.

Das von dir favorisierte Konfiguration aus **GA-Z170X UD3** und dem Skylake-Prozessor **I5-6600K** kann man nur mit Clover zum Hackintosh verwandeln, weil es noch kein Ozmosis für Skylake-Prozessoren gibt.

Zur Erstellung eines Bootsticks ist es am besten Du verwendest das Tool **Diskmaker**. Das gibt's hier im Forum zum Download.

Das von dir angesprochene Tool aus einem amerikanischen Hackintosh-Forum wird hier nicht supported und produziert auch häufiger als man denkt fehlerhafte Installationssticks. Zur Not kann man auch mit dem Dienstprogramm Terminal einen Installationsstock erstellen. Anleitungen dazu gibt es genug.

Es gibt in diesem Forum und auch auf YouTube.com sehr viele Anleitungen, die Anleitungen enthalten, OS X und Windows parallel auf zwei Partitionen auf einer SSD oder HDD betreiben kann. Aus technischer Sicht ist es jedoch immer besser, je Speichermedium ein Betriebssystem zu installieren. Hat man Probleme mit einem Betriebssystem oder dem Bootsector einer SSD/HDD ist davon das andere Betriebssystem nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Für die, die auf einem PC OS X zusätzlich installieren wollen, sollten halt wissen, welche SSD/HDD an welchem SATA-Port dranhängt um nicht versehentlich ihre bestehende Windows-installation zu löschen. Die Empfehlung erfahrener

Hackintosher an Neulinge ist halt, alle anderen Speichermedien vom SATA-Port abzuhängen, um nicht versehentlich eine Installation, die man benötigt zu löschen. Damit geht man auf Nummer sicher. Es wird nur empfohlen, weil manche User aus Versehen schon ihre bestehenden Windows-Installationen mit OS X überschrieben haben.

Vorteil von Clover:

Mit Clover kannst Du beim Auswahlmenü jede einzelne SSD/HDD direkt ansprechen. Du arbeitest mit der SSD/HDD für OS X und dem entsprechenden Medium mit Windows, Linux, ... whatever ...

Clover ist für individuelle Konfigurationen flexibler ist aber für ungeübte Hackintosher anspruchsvoller was die Installation betrifft, weil man da halt Einstellungen treffen muss, wo man wissen muss was sie bewirken und ob man sie überhaupt benötigt.

Nachteil von Clover:

Der Lernaufwand bei Clover ist am Anfang höher als bei Ozmosis um OS X performant und stabil lauffähig zu bekommen.

Es dauert meistens etwas länger als die Installation mit Ozmosis, weil man hier einige Treiber zusätzlich installieren muss und

weil man je nach verwendetem Board eventuell noch die eine oder andere Patchdatei erstellen muss - DSDT oder SST.

Vorteil von Ozmosis:

Mit Ozmosis bekommt man ein gepatchtes BIOS und kann arbeiten wie am Mac und muss meistens nur wenige Treiber - unter OS X Kext(e) - genannt installieren. Meist benötigt man nur einen Treiber für LAN, Audio und je nach Graphikkarte spezielle Treiber für NVIDIA oder einen Patch der AMD-Graphikkarte.

Für WLAN oder Bluetooth benötigt man in der Regel keine Treiber, weil man sich ohnehin kompatible out of the box funktionierende USB-Dongles oder PCI-Karten kauft.

Nachteil von Ozmosis:

Um das betreffende Startmedium auswählen zu können, musst Du ins Bios gehen. Es gibt allerdings auch eine Open Source-Lösung

wie Refind, mit der man das auch auf der OS X-Partition so gestalten kann, wie mit Clover.

Aber das muss man dann wirklich wissen, was man tut. Das ist nichts für Anfänger.

Ozmosis hinkt in der Entwicklung meistens etwas hinter der Open Source-Lösung Clover hinterher.

Am besten Du stellst Dir eine Konfiguration zusammen, die 100 % kompatibel ist und in diesem Forum dokumentiert wurde mit welchen Einstellungen, Kexten, etc. sie zum Laufen gebracht wurde. Du lernst zwar nicht so viel, hast aber die Chance mit ziemlich geringem Aufwand einen performanten und stabil laufenden Hackintosh-PC im Dualboot-Modus zu bekommen.

In diesem Forum wird auch dringend davor abgeraten, sich Graphikkarten von ASUS für einen Hackintosh-PC zuzulegen. ASUS bastelt am BIOS derartig rum und hält sich kaum an von AMD oder NVIDIA vorgegebenen Spezifikationen, sodaß diese Karten unter OS X nicht zu empfehlen sind. Da würde ich zu Anbietern wie MSI, Gigabyte, Sapphire, Zotac, EVGA und anderen greifen. Bevor Du dich für eine Graphikkarte entscheidest unbedingt die Artikel über Graphik im Forums-WIKI lesen. Da steht viel Information drin, die für Anfänger enorm wichtig ist.

Wer mehr unter Windows zockt und unter OS X viel mit Photoshop, Lightroom und anderen Adobe-Anwendungen arbeitet, für denn sind die NVIDIA-Karten empfehlenswert. Für die NVIDIA-Karten benötigt man die NVIDIA-Webdriver. Manche ältere Modelle, die aber nicht mehr im Handel für Graphikkarten neu zu kaufen sind, werden von OS X direkt unterstützt, z.B. GTX 770, GTX 780 (also Kepler-Karten). Eine sehr empfehlenswerte Karte für OS X ist die GTX970 wegen des sehr guten Preis-/Leistungsverhältnisses und der sehr guten Performance unter Windows. Kostenpunkt ca. 300 Euro.

Wer hauptsächlich mit OS X arbeiten will, und nur gelegentlich Windows verwendet, sollte eher zu einer kompatiblen AMD-Graka greifen, weil Apple halt auf AMD-Karten setzt und diesbezüglich unter OS X direkt ein entsprechender Treibersupport gewährleistet ist.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 20. Juni 2016, 20:04

Hallo,

danke für deine Antworten.

Das klingt ja alles nicht gerade Optimal für meinen Pc um ihn nebenbei mit OS X zu bestücken?

Es macht halt mehr Spaß mit OS X zu arbeiten und spielen könnte man das eine oder ander Game ja auch damit.

Ich wollte halt nur eine Alternative zum kränkelden HackBook haben.

Wenn ich eine SSD eingebaut habe, die auch leer ist, dann dachte ich mir da könnte ja auch das Hacki drauf.

Also so wie ich mir es vorgestellt habe klappt das eher nicht?

Hab ich das richtig verstanden?

Mir wurde ja am Anfang meines Versuchs das Notebook zum HackBook zu machen auch schon geschrieben, das ich ein GA-B85-DS3H Mainboard habe auf dem man da ganz gut das Ozmosis unterbringen könnte und ob ich nicht lieber gleich hier ein Hackintosh drauf machen möchte.

Bei einem 27" Monitor und der Hardware würde das sicher gut laufen von der Performance her dachte ich.

Die Asus GTX970 habe ich nunmal und werde sie jetzt nicht wegen eines Hackintosh ausbauen, außer zur Installation.

Neue Hardware zu kaufen welche geeigneter wäre für ein Hackintosh kommt jetzt auch nicht in Frage, da kann ich für das Geld mir auch ein Apple Gerät kaufen. Auch wenn es da für wenig Geld schon was zum Basteln gäbe wäre mir ein gebrauchtes MacBook das Geld eher wert.

Ich habe nunmal die Hardware so wie sie ist und Andere haben mit unter schlechtere oder auch bessere.

Letztendlich zählt für mich ein unkomplizierter Weg dies zu erstellen oder eine klare Absage es sein zu lassen wegen dieses oder jenes.

Das alte Notebook rennt nun auch mit EC und der Weg dahin war sicherlich schwerer als der für den Pc es sein könnte.

Hier noch mal ein Dankeschön an griven der mir mit viel Zeit ihn erst richtig zum Laufen brachte.

Grüße

Beitrag von „OliverZ“ vom 20. Juni 2016, 20:56

Deine Konfiguration passt schon. Es gibt keine Garantie, dass Du keine Probleme mit der ASUS GTX970 unter OS X bekommst, weil ASUS selbst an der an und für sich gleichen Baukarte manchmal Änderungen am BIOS vornimmt, die zu Problemen unter OS X führen. Alles andere lässt sich lösen.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 23. Juni 2016, 17:04

Gut danke für deine Infos.

Morgen werde ich mich an die Installation wagen.

Bin mir aber noch sehr Unsicher was ich nehme CLOver oder Ozmosis.

Stick ist schon als 10.11.5 am HackBoom mittels Konsole erstellt, fehlt noch Clover.

Zum ersten Post und der [Aneitungwww.hackintosh-forum.de/index...?postID=233995#post233995](http://www.hackintosh-forum.de/index...?postID=233995#post233995) ging es mir eher um den Weg der Installation wie es da gemacht wurde zwecks der GTX970.

Die Bioeinstellungen sind da auch ähnlich wie bei meinem Borad und ich denke diese könnte ich auch fast so übernehmen, werde aber noch weitere Treads zu meinem Board und der Bisoeinstellungen mir durchlesen bovor ich anfang.

Die anderen beiden Festplatten werden vor der Installation abklemmt, wenn der BootLoader auf der Hacki Platte sich befindet kann ich diese ja wieder später anstecken und dann hier wählen von wo ich booten möchte. WIn oder Os X. Richtig?

Hoffe das wäre erst einmal so richtig.

Grüße

Edit:

Habe den Stick mittels Konsole erstellt und Clover benutzt.

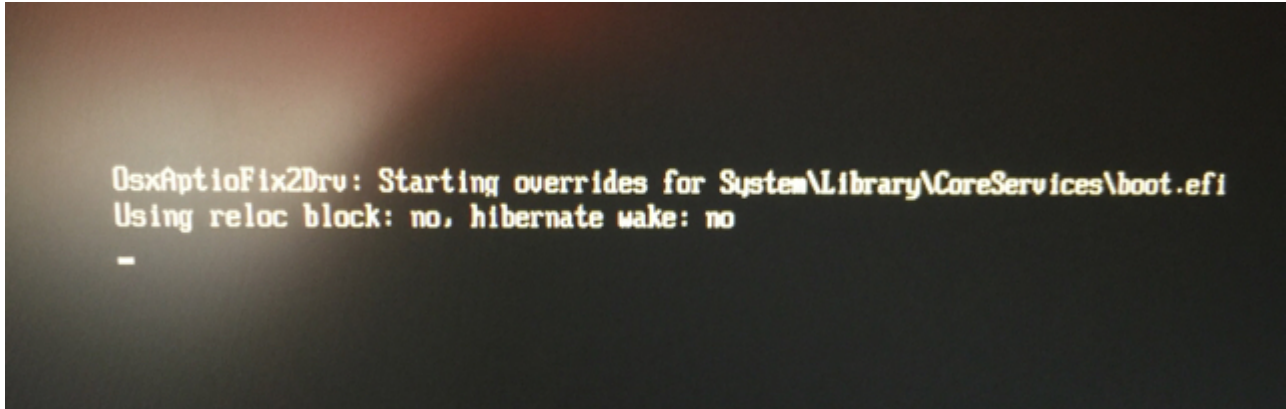
Nun überlege ich was im Bios noch verändert werden müsste und ob die Config.plist so funtioniert?

Danke.

Aktuell:

Aktuell habe ich hier nicht eine Fehlermeldung siehe Bild.

Finde aber im Netz keine Erklärung mit der ich weiterkomme.



Jemand eine Idee?

Beitrag von „al6042“ vom 23. Juni 2016, 17:18

Besteht mal die Möglichkeit, dass du die "Beitrag als Neu markieren" Funktion hier mal bleiben lässt, wenn du selbst keine Neuigkeiten im Post einträgst?

Geduld ist eine Tugend... erlerne sie...

Beitrag von „Kazuya91“ vom 23. Juni 2016, 17:27

Mein Tipp an dich da du noch Anfänger bist: Verwende Ozmosis.

Lad dir Ozmosis runter, pack es auf einen Stick, flash dein BIOS und nimm die Einstellungen im BIOS vor. Dann erstellst du dir einen "reinen" OSX Installationsstick.

Dann nimmst du erstmal die Grafikkarte raus und versuchst das System erstmal mit der internen Intel HD Grafik zum laufen zu bekommen. Dann installierst du einfach OSX und da die Ozmosis-BIOS aus diesem Forum schon für die Intel HD 4600 ausgelegt sind solltest du keine Probleme bei der Installation haben und die Installation sollte wie bei einem echten MAC erfolgen.

Nach der Installation solltest du dich auf dem Desktop von El Capitan befinden. Falls nicht, hast du definitiv was falsch gemacht.

Den Tipp erstmal ohne die Grafikkarte zu installieren solltest du dir ans Herz legen, da du Anfänger bist und die Sache langsam und Schritt für Schritt angehen solltest. Lös also erstmal das Problem mit der Installation an sich und versuche eine Installation durchzukriegen. Dann widmest du dich dem nächsten Problem.

Versuch das erstmal und melde dich dann wieder.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 23. Juni 2016, 18:18

[Zitat von al6042](#)

Besteht mal die Möglichkeit, dass du die "Beitrag als Neu markieren" Funktion hier mal bleiben lässt, wenn du selbst keine Neuigkeiten im Post einträgst?lad

Geduld ist eine Tugend... erlerne sie...

1. habe ich mehrfach den Beitrag editiert, Überschrift geändert und zu guter letzt die Config neu hochgeladen die ich diese schon mehrfach veränderte.

Natürlich babe ich auch die von dir benannte Funktion genutzt da der Beitrag schnell von der

Startseite verschwand und in Vergessenheit gerät.

Ich erinnere mich an mein erstes Thema, da kam 4 Monate nichts, bis ich die Funktion nutzte. Denke schon das ich auch Geduld haben kann aber nicht Monate warten möchte.

Ich sitze seit gestern mit geöffneten Pc Gehäuse da, weil für die Installation ja die Grafikkarte entfernt werden musste was bei dem Gehäuse nicht in eine Minute erledigt ist!

Mir ist auch klar das die Leute welche die Kompetenz besitzen zu helfen nicht gleich auf jeden Beitrag antworten können, aber ich habe diesen ja auch nicht mit " Hilfe , Hilfe" deklariert. Bin nur derzeit ungeduldig weil ich nicht mal von dem Stick das Hackti installieren kann und die besagte Fehlermeldung erhalte.

Aber danke für deinen Hinweis.

[Kazuya91](#)

Ich hatte mir den Stick am HackBook mittels Terminal Befehl erstellt (10.11.5)und dann Clover neuste Version genutzt, danach mit Clover Configurator die Config bearbeitet usw.

Dazu hatte ich mir einige Beiträge zur Installation an GA Boards durchgelesen.

Die Grafikkarte ist schon von Anfang an ausgebaut gewesen, das war das erste was ich vor dem installieren gemacht hatte.

[Bios Einstellungen](#) nach ähnlichen Systemen gesetzt, glaube aber das dennoch es an irgend einer Einstellung liegen könnte, nur welche.

Osmosis wollte ich nicht nutzen, nicht weil ich Angst hätte da was am Bios zu falschen denn dies ist eines der leichtesten Dinge hier.

Nur bin ich immer noch abgeneigt dies zu tun da es auch mit Clover gehen sollte.

Grüße und danke für die Antworten

Beitrag von „al6042“ vom 23. Juni 2016, 18:34

Hm...

Du solltest die Edits deines Posts etwas hervorheben, damit allen gleich ersichtlich wird, was du hinzugefügt oder geändert hast.

In Bezug auf deine Befürchtung zum Flashen des BIOS hast du mit dem Gigabyte Board und dem dort verbauten DualBIOS immer auch die Möglichkeit auf das BackupBIOS zu zugreifen.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 23. Juni 2016, 19:26

Ich kann deine Angst wegen dem [BIOS Flash](#) verstehen. Die hätte ich auch. Da dein Board aber zwei BIOS-Chips verbaut hat, brauchst du dir keine Gedanken machen. Die Installation würde sich dadurch erheblich vereinfachen. Wenn du Ozmosis nutzt und OSX installieren willst, brauchst du einen "reinen" OSX Installationsstick

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 23. Juni 2016, 20:45

Hab das gleiche Board drin (GA-B85M-DS3H) und es läuft mit Ozmosis super gut. Aktuell habe ich 10.11.5 am laufen.

Nur mut zum flashen, das ist kein hexenwerk und viel einfacher als früher, wo man noch flashtools auf CD brennen musste.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 23. Juni 2016, 20:51

Danke für die Antworten, aber mir gehts hauptsächlich darum das ich ja noch Windows nutze. Ich weis nicht wie das mit dem Ozmosis dann aussieht.

Habe schon schon vieles geflashat, darum gehts mir ja nicht das ist wirklich nicht schwer und kann sogar meine Oma noch.

Aber wenn ich mich nachträglich irgendwann dafür entscheide und nicht mehr OS X auf einer separaten HDD hier am Pc möchte muss ich den Klimbim ja wieder wegmachen.

Es hat ja nicht nur Vorteile.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 23. Juni 2016, 21:46

Also,

wenn du weiterhin Windows nutzen willst, ist das kein Problem. Selbst Ozmosis kann Windows Booten. Wichtig ist nur, das Windows im UEFI Modus läuft, sonst musst du immer im Bios umstellen, was auf dauer nervt.

Mac OSX würde ich immer auf eine separaten Festplatte installieren. OSX könnte dir sonst Windows zerschießen.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 23. Juni 2016, 23:38

Ich hab OSX auf der ersten SSD, Windows auf der zweiten SSD laufen. Wenn der Rechner hochfährt, öffnet sich bei mir die Ozmosis GUI und fragt mich welches System ich starten will. Windows läuft ganz normal wie mit einem normalen BIOS.

Wenn du irgendwann Ozmosis wieder entfernen willst musst du einfach nur dein Originales BIOS drüberflashen. Ganz einfach...

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 00:36

Hallo,

gut dann werde ich mal es mit Ozmosis morgen früh versuchen, habe gerade nach de Anleitung dazu hier gesucht, aber nicht gefunden.?

Bin wohl im Moment zu müde um da ein klaren Gedanken zu fassen.
Nach 36 Stunden an den Beinen.

Aber noch kurz eine Frage.

Sobald das Bios geflasht ist benötige ich doch keinen Installationsstick mehr mit Clover oder?
Also einen neuen Erstellen?

Mache ich dann wieder im Terminal, geht wie ich finde am einfachsten.

Danach denke ich mal ohne Clover weitermachen aber, was mit Clover Configurator oder kann ich theoretisch gleich die Snow Leopard DVD einlegen und installieren? 🤔

Ich geh mal ins Bettchen. 😴

Grüße

Beitrag von „Kazuya91“ vom 24. Juni 2016, 01:00

Erstell dir einen EL Capitan Stick mit Diskmaker. Dafür brauchst du Zugang zu einem echten MAC oder einen Hackintosh. Das mit der Snow Leopard DVD funktioniert nur unter Virtual Box. Deine Hardware ist zu neu für Snow Leopard, deswegen kannst du mit Snow Leopard nicht von der DVD booten.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 01:04

Ja ein HackBook habe ich ja.

Muss nur noch den Thread mit dem falschen finden. Da habe irgend was zu beachten in welchem BIOS man das installiert bei dem Dual BIOS.

Bis morgen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Juni 2016, 08:14

Es gibt hier im Forum unter FAQ/Wiki eine sehr gute Anleitung:

<https://www.hackintosh-forum.de...Wie-mache-ich-es-Richtig/>

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Juni 2016, 09:51

Auf jeden Fall zu beachten beim Ozmosis Flash - [Vorsicht beim Update von Ozmosis](#) - sonst droht ein Briefbeschwerer. 😄

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 12:04

Danke für die Antwort,
wie man ein bios updatet oder Flash weis ich schon ganz gut.
habe bisher immer alle meine Systeme aktuell gehalten und auf bei den grafikkargen geht es mittlerweile ganz einfach unter Windows.
Das war nicht immer so und der eine oder andere kenn das mit dem DOS geflashe vielleicht noch mittels Disketten. 😡

Bei dem Dualbiss hatte ich einen Treff mal gelesen und ich bin mir sicher hier im Forum.
Da stand was das man aufpassen muss wohin es geflachst wir wird, Haupt oder Backupbios.?

Ich finde die Anleitung nicht mehr, weswegen ich noch nicht begonnen habe da ich unsicher bin wohin ich das falshen muss.

Beitrag von „al6042“ vom 24. Juni 2016, 12:13

Das Backup-BIOS lässt sich meines Wissens nicht direkt beeinflussen.

Sollte aber auf dem Main-BIOS eine neuere Version vorliegen und das System damit erfolgreich gebootet haben, wird das Main-BIOS nach einiger Zeit auch in das Backup-BIOS kopiert.

Deswegen gibt es auch oft den Hinweis, dass man darauf achtet, dass vor dem Flashen eines Ozmosis-Mods das entsprechend aktuellste Original-BIOS geflasht und genutzt wurde.

Ursprung liegt darin, dass einige aktuellere Original-ROMs von GA den Hinweis tragen "This BIOS prohibits updating to earlier version BIOS"...

Im Falle eines OZM auf Basis eines neueren ROMs aber mit einem alten ROM im Backup wäre das fatal.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 12:30

Alles klar und danke für den Hinweis.

Letztendlich muss ich es ganz normal flashen.

Ich hatte angenommen das es irgendwo in dem Vorgang eine Option zum wählen des Bios gib wo dann zur Auswahl steht wohin geflasht werden soll.

Ok dann fange ich mal an. Bin ich ja mal gespannt.

Bios ist das neuste bzw. das aktuelles.

Wenn ich das richtig verstanden habe muss das vorhanden immer gleich mit dem mod rom sein oder neuer als der mod aber nicht andersherum?

Beitrag von „al6042“ vom 24. Juni 2016, 12:41

Mod-BIOS und Backup-BIOS auf gleicher Version ist empfehlenswert.

Mod-BIOS älter als Backup-BIOS ist möglich, aber eher selten...

Mod-BIOS neuer als Backup-BIOS ist fatal...

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 18:57

So,

Hab das OZM auf einen Fat32 Stick geschoben und im BIOS klar alles auf Standard gesetzt, neu gestartet, qflash genutzt, dann hat er es geflasht, nach reboot war im dann im UEFI, noch mal Standard geladen aber das sah es wie immer aus und PC wollte nicht mehr Booten da keine boot Partition mehr gefunden wurde.

Gibt's irgend eine Taste die ich drücken muss im in das OZM zu kommen oder was da los?

Mit ESC und an entf passierte nichts.

Grüße

Gesendet von iPad mit Tapataalk

Beitrag von „Kazuya91“ vom 24. Juni 2016, 19:44

Er findet deshalb kein Bootmedium da du (nehme ich mal an) nur Windows installiert hast. Damit Ozmosis auch Betriebssysteme "sieht" die nicht OSX sind (sondern z.b. auch Windows), musst du einen Befehl in einem OSX Terminal eingeben bzw. die Default.plist anpassen. Der Befehl lautet:

```
sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01
```

Was ich dir aber vorschlagen würde ist, dass du jetzt einfach die [BIOS Einstellungen](#) vornimmst für OSX und OSX einfach mal installierst. Dann wenn die Installation abgeschlossen wurde

gibst du einfach den oben genannten Befehl im Terminal ein und du kannst auch von Windows booten.

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. Juni 2016, 19:45

Die BootPartitionen die Windoof betreffen sind meines Wissen im OZ vorerst gesperrt. Weshalb auch immer...

Da gabs mal ne Möglichkeit diesen wieder zu deaktivieren.. Ich denke [@griven](#) sollte es wissen 😊

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 20:08

Immer wieder mal was anderes, man lernt nicht aus.

Aber dazu habe ich nichts gelesen. Der erkannte nicht mal mehr den Stick.

Also hatte ich vor dem flachen ja soweit das aktuelle BIOS als Old abgespeichert und mit ich wider was machen konnte dieses zurück geflasht.

Werde nachher noch einmal probieren.

[@Kadir91](#),

Den Befehl kann ich ja erst eingeben wenn ich da Wein OS X auf der anderen Platte habe. Richtig?

Ich war ja nur im BIOS und mehr konnte ich nicht tun.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 24. Juni 2016, 20:12

Wenn du in die Ozmosis EDK-Shell kommst, kannst du folgenden Befehl dort ausführen:

Code

1. `setvar -guid 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101 DisableBootEntriesFilter =01`
-

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 20:16

Wenn ich weis wie man da rein kommt würde ich das machen. Wie gesagt habe nur das UEFI gesehen nach dem Boot.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 24. Juni 2016, 20:24

Wenn du beim Starten die Taste für die Boot-Auswahl drückst, sollte es dort auch einen Eintrag für die EDK-Shell geben.

Laut der Anleitung für das Board wäre das die F12-Taste

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 24. Juni 2016, 20:32

Okay danke dir, werde ich dann probieren wenn ich wieder komme.

Aber bei F12 kommt man normalerweise in die Auswahl der Partitionen zum booten. Die hatte ich auch gedrückt nach dem Boot und da stand dann ein Hinweis das keine

vorhanden Bootlaufwerke gibt.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „Kazuya91“ vom 24. Juni 2016, 22:14

Deinen Stick müsste er erkennen... Versuch mal einen anderen USB Port oder einen anderen Stick. Booten vom Stick muss im BIOS auf "erlaubt" gesetzt sein.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 25. Juni 2016, 13:38

Hallo,

also irgendwie ist hier der Wurm drinnen.

Nachdem ich allen Anleitungen befolgte, sicher bin das OZM installiert ist, rotes Bild beim drücken von ESC, wird der Stick als Medium zum booten nicht angezeigt.

Per F12 komme ich in das Bootmen, sehe endlich OS X Base System und Einrichtung aufrufen zur Auswahl.

Wähle ich OS C Base System was der Stick wohl ist, erscheint ein Apfel und das war es auch schon. Der Computer macht nichts mehr und hängt irgendwie an er Stelle. Ich kann dann nur noch Powerknopf drücken bis der Pc aus ist.

In das OZM Shell kommt ich nicht, oder soll ich munter und lustig einfach den langen Befehl da eintippen ohne zu sehen was ich schreibe?

Kann dann nur noch am Stick liegen denke ich.

Muss ich da noch was auf den Stick hinzufügen?

Grüße und Danke.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. Juni 2016, 14:23

Wie hast du den Stick denn erstellt?

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 25. Juni 2016, 23:10

Hallo,
der Stick wurde mit dem **Disk Maker Script** erstellt.

[USB Disk Maker Script](#)

Edit:

Was mir auffällt ist das laut einer Anleitung Unter "Save & Exit"kein Built-In EDK Shell erscheint.

Aktuell habe ich das Bios wieder zurückgesetzt weil ich nicht weiter komme.
Ob as am OZM liegt oder am Stick kann ich nicht sagen aber mit dem Bios müsste ich alles richtig gemacht haben da der Stick booten will aber festhängt.

Zu guter letzt hatte ich dann einen Roten Brotschirm Hintergrund mit dem Gigabyte Logo und der Meldung "*this version of Mac OS X is not Supported on this platformT*"

Jemand ne Idee?

Da wir den Pc ja noch brauchen und die Kinder daran spielen kann ich nicht täglich die Grafikkarte raus und rein bauen. Die denken schon ich spinne.

Grüße

Beitrag von „griven“ vom 25. Juni 2016, 23:15

Welches Bios und welche OS-X Verwendest Du denn aktuell !?!

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 25. Juni 2016, 23:36

Bios Aktuelle F8 also Originale und auch die OZM in der Version die hier im Downloadbereich liegt. Board ist auch rev 1.1

OS X in der 10.11.5.

Grüße

Beitrag von „griven“ vom 26. Juni 2016, 00:13

Versuch es mal hiermit: [B85MDS3H.F8-CRU_OZM167X.ROM.zip](#) das sollte klappen. Falls nicht halte beim Booten CMD (windowstaste) + V gedrückt...

Nicht wundern, der ROM heißt zwar gleich ist aber angepasst für ElCapitan 10.11.4 und größer...

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 27. Juni 2016, 15:57

Okay ich danke dir, werde ich morgen früh ausprobieren.
Pc ist gerade in beschlag.

Und am Installationsstick muss ich nicht ändern?
Hatte den ja per Disk Maker Script erstellt.

Irgend welche Texte oder die fake...müssen da nicht auf dem Stick oder?

26.06.

Installation ist dank des neuen Rom von Meister griven geglückt. Danke noch mal.

Nun muss ich nur noch das internet, die GTX 970 und den Ton sowie weitere Feintuning Maßnahmen durchführen. Ich überlege nur womit ich beginne und nach welcher Anleitung ich vorgehen kann die ähnlich zu meinen System passt.

Derweilen sehe ich im Bootmenü nur das OS X und nicht mehr das Windows.

Weiterer Erfolg:

Lan mittels Kext utility hinzugefügt und en0 gesetzt. Funktioniert schon mal. Beim Rest weis ich im Moment noch nicht genau wie ich weiter arbeiten soll.

19:45

So habe ind en letzten Stunden viele Trends gelesen und kommt nicht weiter.

OST läuft wie oben schon beschreiben nur habe ich noch Probleme.

1. Nach dem Booten bei F12 sehe ich nur die OS X partition und die Backup sowie einen eventuell eingelegten Stick.

ich komme nicht in den Sek Shell da Laut einer Anleitung die im im Internet Fand man ALT+Home drücken müsste.

Hoffe habe mich nicht verlesen. Windows Partition kann ich aber unter OS X sehen und in die Ordner komme ich auch.

2. OS X läuft mit dem Internet aber der ALC887 Kext will auch irgendwie nicht. Kann auch Später geschehen.

3. Frage ich euch, muss ich mit Clover Configurator nicht noch ein paar Einstellungen vornehmen zwecks der SMBIOS Werter und den Rest?

Finde auch nicht mehr eine Anleitung wo auf einem ähnlichen System mittels Ozmosis und einer GTX 970 EC installiert wurde, nur kuriose Videos im netz.

Wäre auf eure Hilfe dankbar.

27.06.

Letzter Versuch.

Aktueller Stand der Dinge.

OS X kan ich starten, geht auch automatisch da keine andere Boorpartition vorhanden ist.GTX 970 ist noch ausgebaut.

Um unter Win arbeiten zu können muss ich das Originale Bios wieder flashen. 🍀

Im Bootmenü sehe ich die Windows Installation nicht,was wohl dann daran liegen könnte das sie im Legacy installiert wurde bzw. hatte ich im letztem Jahr das Board getauscht inklusive derer Komponenten.



Windows im UEFI neu zu installieren wäre für mich wie Eulen nach Athen tragen.
NVRAM ist beschreibbar wurde nach Anleitung getestet und bestätigt.

Im Bios fehlt bei mir die EDK-Shell Option unter den Boot Laufwerken, also kann ich da nichts eingeben nur im laufenden OS X Terminal.

Es sollte wohl so aussehen?



bei mir sieht es so aus.



Hatte auch nach der installation des Ozmosis ROM beim Boot "Option+Command+P+R"

gedrückt um den Ram zu resetten, wurde mir mit bunten Farben bestätigt.
Neustart keine Veränderung.

OZM wieder geflasht, immer noch kein Erfolg die Windows Partion zu sehen.

Wie schon beschreiben würde ich gern im Bootmenü auch die Legacy Win Partition sehen mit davon die Kinder oder Frau booten können.

Würde ich auch die GTX 970 zum laufen bringen sowie den Rest, sodas der Papa im Hacki unterwegs sein kann.

Jemand mal Zeit sich meiner anzunehmen?

Grüße.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 27. Juni 2016, 16:26

Ist vielleicht eine blöde Idee, aber ein Versuch wert:

Kannst du Windows mit aktiviertem Ozmosis-GUI booten bzw. wird dir da die Windows-Partition angezeigt?

Um das GUI einzuschalten folgendes im Terminal eingeben:

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:UserInterface=%01
```

Beitrag von „griven“ vom 27. Juni 2016, 23:47

Euch ist aber schon klar das in den ROM von dem B85M-DS3H nur eine minimal Config von OZ rein passt?

Das Theme liegt, wie von crusher beschrieben, auf der EFI Partition im /OZ Ordner denn wenn nicht dann kannst Du da eingeben was Du willst da kommt keine GUI. Des weiteren dürfte höchst Wahrscheinlich auch der NVRAM nicht wirklich beschreibbar sein (NVRAM Test schon gemacht?) was dann bedeutet dass man den BootOptionsFilter auch nicht über den NVRAM abschalten kann sondern das über eine default.plist in der EFI regeln muss. Vorlagen dazu gibt es im Download Bereich...

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 28. Juni 2016, 00:10

[@griven](#)

nein war nicht klar, woher soll ich denn wissen das eine minimal Config dann bedeutet das gewisse Sachen nicht gehen. 😞

NVRAM Test hatte ich gemacht, kam aber herraus das er beschreibbar wäre. Kann ich notfalls wiederholen zur Sicherheit.

Fand letztendlich das mit den OZM keine schlechte Idee da die Installation auch Problemlos lief, blos weitergekommen als bis zum Lan und en0 einstellen bin ich nicht.

Beitrag von „griven“ vom 28. Juni 2016, 00:18

Naja die Sache ist die, dass das Theme nicht in den ROM passt sondern als eigenen Datei zum

Download dabei ist (.bin Datei) aber ich würde die GUI von OZ eh nicht benutzen die ist ziemlich experimentell. Was den BootOptionsFilter angeht sollte der sich eigentlich mit der Eingabe von

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

abschalten lassen zudem muss im Bios aber auch eingestellt werden das sowohl von UEFI als auch von Legacy Medien gebootet werden soll denn sonst zeigt der Rechner per se nur UEFI Einträge an. Windows ist in den meisten Fällen aber nicht im UEFI Mode installiert und schon hat man den Salat es lässt sich nicht mehr auswählen...

Beitrag von „Russelkopp“ vom 29. Juni 2016, 20:06

Habe mich schon gewundert was es mit dem Theme auf sich hat.

BIOS war immer so eingestellt. Legacy und Uefi.

Hab echt keine Lust wegen dem OS X das Windows noch mal neu zu installieren, da hätte ich auch eine große Platte kaufen können und nach OS X das Windows draufpacken.

EDIT: 29.06.2016

Habe mich noch einmal mit dem Hackt beschäftigt und den NVRAM Test gemacht.

Siehe Bild ist der NVRAM beschreibbar.

Oder sehe ich das falsch?



```
Steffen — -bash — 80x24
Last login: Wed Jun 29 20:26:48 on ttys000
Mac-Pro:~ Steffen$ nvram 4D1FDA82-38C7-4A6A-9CC6-4BCCABB30102:test
4D1FDA82-38C7-4A6A-9CC6-4BCCABB30102:test      OK
Mac-Pro:~ Steffen$
```

OzmosisHorizontalTheme habe ich in den /EFI/Oz Ordner geschmissen, reboot sehe aber keine

Veränderung.

Weder im Bios noch beim booten wenn ich F12 drücke.

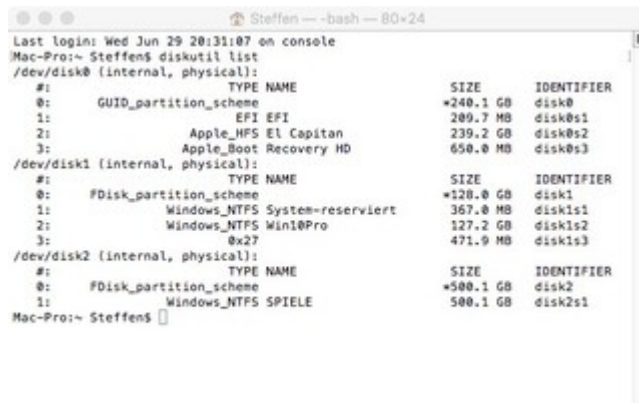
Einstellung im Bios ist auch so das sowohl von Legacy Medien als auch von UEFI gebotet werden kann.

Gibt da zwei Optionen wo man das Bios und die Medien hierfür auswählt.

Windows wird immer noch nicht im Boomenü angezeigt, auch nicht im Bios als Medium zum Booten verwendbar.

Eingestellt ist die Partition im Bios auch als AHCI.

Im laufenden Betrieb unter OX X sehe ich die Laufwerke ja auch meinen Desktop.



```
Steffen -- -bash -- 80x24
Last login: Wed Jun 29 20:31:07 on console
Mac-Pro:~ Steffen$ diskutil list
/dev/disk0 (internal, physical):
#1:                TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:    GUID_partition_scheme             +240.1 GB  disk0
1:          EFI EFI                     209.7 MB  disk0s1
2:      Apple_HFS El Capitan             239.2 GB  disk0s2
3:      Apple_Boot Recovery HD           650.0 MB  disk0s3
/dev/disk1 (internal, physical):
#1:                TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:    FDisk_partition_scheme            +120.0 GB  disk1
1:          Windows_NTFS System=reserviert 367.0 MB  disk1s1
2:          Windows_NTFS Win10Pro         127.2 GB  disk1s2
3:              0x27                      471.9 MB  disk1s3
/dev/disk2 (internal, physical):
#1:                TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER
0:    FDisk_partition_scheme            +500.1 GB  disk2
1:          Windows_NTFS SPIELE           500.1 GB  disk2s1
Mac-Pro:~ Steffen$
```

Bin schon am überlegen ob ich mir nicht schnell noch eine 1TB Platte hole, OS X drauf werfe und danach das Win.

Aber ich hab ja Win schon funktional auf einer Platte liegen.

Bei der Eingabe von "sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01" kam keine Rückmeldung im Terminal. Weis nun nicht ob das so sein soll.

NACHTRAG

Nach nochmaligen eingeben des Befehls über mir reden nun alle Laufwerke beim booten mittels F12 angezeigt. 👍

Ich kann nun sowohl von **OS X** als auch von **Windows** booten. 👍

Ob es nun an dem Befehl lag oder das einwerfen des Themes, kann ich nicht sagen aber vermute mal es war der Befehl.

Warum dieser aber vorher nicht funktionierte weis ich nicht.

Somit hat sich der Punkt **Boomenü** hiermit erledigt. 🙌👍

Weitere Hilfe benötige ich noch beim aktivieren des Sound Kextes, GTX 970 zum laufen bringen , der Richtigen SMBIOS Werte und dem Rest.

Wäre da jemand bereit mir zu helfen?



Grüße

Beitrag von „Kazuya91“ vom 29. Juni 2016, 21:06

Zur Ozmosis GUI kann ich sagen dass es bei mir auch erst nur funktioniert hat, wenn ich die "OzmosisHorizontalTheme.bin" in "Theme.bin" umbenannt habe. Vergiss nicht dass die GUI aktiviert werden muss.

Zum Sound: Du hast den ALC887 Chip. Den habe ich auch. Ich verwende die angehängten Dateien unter El Capitan und das sind die einzigen die bei mir funktioniert haben. Beides bitte mit KextUtility installieren. Darauf achten das [SIP](#) deaktiviert sein muss.

EDIT: Den Befehl mit dem DisableBootEntriesFilter hatte ich dir schon im Post vom letzten Freitag genannt. Hättest dir viel Stress ersparen können wenn du meinen Post gelesen hättest ;).

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 29. Juni 2016, 22:34

Hallo.

Danke dir die kexte werde ich dann testen sobald ich wieder zuhause bin. Hatte da schon welche ausprobiert aber der Sound wollte nicht.

Zu den Befehl.

Den hatte ich gleich getestet aber funktionierte nicht.

griven hatte ein geändertes Rom mir noch zukommen lassen, dadurch klappte es auch mit der Installation.

Lan konnte ich alleine hinbekommen.

Was mir jetzt noch fehlt und wichtig wäre ist eine Anleitung oder Reihenfolge wie ich die GTX 970 zum laufen bekommen. Den webdriver habe ich ja.

Derweilen bin ich sehr unsicher ob ich Cloverconfigurator benutzen muss um die ganzen Dinge einzustellen wie die SMBIOS werte etc.

Gesendet von iPhone mit Tapatak

Beitrag von „griven“ vom 30. Juni 2016, 00:09

Also was die Grafik angeht ist eigentlich nur der Treiber zu installieren und die NVIDIAInjection von OZ abzuschalten

Code

1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%01

einmal gemacht nur noch die Karte einbauen und los gehts 😁

Was das SMBIOS angeht lies mal hier: [SMBIOS mit Ozmosis richtig setzen - jeder Rechner ein Unikat](#) ist bis heute uneingeschränkt so gültig und Frau Merkel würde sagen sogar Alternativlos



Beitrag von „Rasselkopp“ vom 30. Juni 2016, 00:17

Danke für deine antwortet griven.

Hatte gerade den Sound kext installiert, nun hängt er Hacki beim booten nach dem Bluetooth dingens.

Bei den Werten geht es mir vielmehr darum welchen Mac ich da aussuchen soll und die ganzen Energie Geschichten für den CPU.

Wollte dich schon fragen ob du malZeit hättest für dass Feintuning, würde mich erkenntlich zeigen für die investierte Zeit.

Sehe gerade oben das der Kadir91 geschrieben hat ich soll darauf achten das die [SIP](#) deaktiviert seien muss.

Das habe ich wohl in der Eile überlesen und weis jetzt im Moment nich mal genau was das ist.

Gesendet von iPad mit Tapataalk

Beitrag von „griven“ vom 30. Juni 2016, 00:19

Wir können da am WE gerne mal ne TeamViewer Session machen wo wir das glatt ziehen und ich Dir auch erklären kann was gemacht wird und vor allem warum es gemacht wird 😁

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 30. Juni 2016, 00:23

Gute Idee wäre ich dabei.

Versuche ja so viel wie möglich selbst zu machen hier und habe schon einiges gemacht aber es ja noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Also irgendwie arbeitet der gerade beim Booten von OS X ganz langsam nachdem der beim Sound war.

Kommt nicht aus dem Tee " Sound assertion in appleHDADriver at line" und dann folgen ein paar zahlen.

Das müsste ich bis dato hinbekommen. Sonst können wir gar nichts machen.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 30. Juni 2016, 00:24

Boote mit gehaltener Shift Taste in den Save Mode und lösche was Du zuletzt installiert hast sollte klappen denke ich 😁

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 2. Juli 2016, 18:59

Ne nicht wirklich, komme bis zu eine Zeile in der mir angezeigt wird dass das laden eines as.vit9696,Apple Alc fehlgeschlagen ist error noch was Dingsda.

Da bleibt der nun stehen.

Ach Mist man.

Edit:

Hat nach mehreren Anläufen geklappt, bin im OS X nun noch das installierte finden und raus damit.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Edit: Installation der GTX 970 leif auch einfacher als gedacht.

Webdriver iststalliert, **sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%01** im Terminal eingegeben.

Coputer runtergefahren, Grafikkarte eingebaut. Interne HD4600 aus geschaltet, HDMI-Kabel and die GTX ran und neustart.

Karte läuft und volle 4GB werden erkannt.

Leider muckt sie manchmal bisschen rum bei Spielen die ich testweise installiert hab und kommt mir nicht so Potent vor wie unter Windows.

Einstellungen für dei Grafikkarte habe ich keine entdecken können, falls das normal so sein soll.

Ein neuerer Webdriver wurde mir angezeit, runtergladen, installiert ja und läuft nach wie vor.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 3. Juli 2016, 01:47

Die Performance unter OSX ist mit den Webdrivern unter aller Sau. Das ist normal. Meine GT 640 war in Dota 2 mit den Treibern von Apple fast genau so schnell wie meine GTX 950 mit Webdrivern. Und zwischen den Karten liegen Welten was die Performance angeht. Deshalb ist die schnellste Karte unter OSX höchstwahrscheinlich die GTX 780 in Verbindung mit Apples Treibern. Sobald Apple aber Polaris unterstützt, sieht es aber anders aus.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 4. Juli 2016, 23:36

Ja irgend sowas hatte eich mich schon gedacht, zumal es die GTX 970 ja wohl in keinem Mac gibt.

Hätte ich mal meine GTX 680 mit Apple Bios behalten. 🙄

Einstellungen wie man sie unter Windows kennt vom NVIDIA Treiber habe ich auch keine gefunden aber ich kann ja froh sein das sie gut läuft.

Momentan überlege ich welche SMBIOS Einstellungen ich mit dem Clover Configurator nehme sollte.

Ob die iMac 15,1 da funktionieren wegen dem i7?

Kenne mich damit überhaupt nicht aus und habe auch nichts genaues gefunden bisher.

Beitrag von „al6042“ vom 4. Juli 2016, 23:39

Wegen der Nvidia empfehle ich den iMac14,2... das war der letzte iMac mit [Nvidia Unterstützung](#) und schnurrt hier einwandfrei.

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 5. Juli 2016, 16:24

Okay dann nehme ich den aber wohin wird die config geschoben?

In den EFI/Oz?

Brauche ich keine default.plst oder wie die heißt?

Da sind aber noch soviel werte die ich eintragen müsste gerade wegen den Energieoptionen, bin da ehrlich gesagt bisschen ratlos. Einfach lustig was eingeben, hier und da ein Haken setzten macht kein Sinn denke ich wenn man davon keine Ahnung hat so richtig.

Grüße.

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 5. Juli 2016, 16:51

Ich würde dir vorschlagen, du nutzt mal das Tool [Auslesen der Ozmosis-Parameter](#)

und erstellst damit einen Auszug der aktuellen Einstellungen als Defaults-Datum-Uhrzeit.plist im Ordner Ozmosis auf deinem Desktop.

Diese hängst du mal in den Thread und wir bauen dir daraus eine Defaults.plist, die du dann im Ordner /EFI/Oz der versteckten EFI-Partition nutzen kannst.

Wenn du möchtest, können wir dann heute Abend auch per Teamspeak oder Skype eine kleine Erläuterungsrunde starten...

Aber tippen wollte ich das nicht.. 😊

Beitrag von „Rasselkopp“ vom 17. Juli 2016, 16:43

Hallo [@al6042](#)

gesagt getan Datei angehängen. [Defaults_12_08_43.plist](#)

Danke soweit schon mal.

Meister given wollte ja letztes Wochenende da schon helfen, aber es hatte leider nicht geklappt Zeitlich bei uns.

Mir ist auch wichtig das ich verstehe was wo und warum so gemacht wird.

TS und Headset ist vorhanden, kann das dann aber leider am Hackboot via TS nur nutzen, am Handy habe ich es nicht.

Zeitlich bin ich meistens ab 17:00 Uhr verfügbar oder spät Nachts mal.

grüße

Nachtrag:

Dank der Hilfe von [@al6042](#) rennt der iMac nun wie er soll.

Lan,Sound, iMessage, Facetime, Appstore funktionieren und die GTX 970 läuft auch

Noch einmal velen Dank für die aufgebrachte Zeit und Unterstützung an ihm.

Eine Spende wollte er nicht weshalb ich was ihn den Geldsack des Forums legte.



Da nun einige Tage seitdem vergangen sind und ich aus dem Urlaub kam kann ich nicht mehr genau sagen was er wie gemacht hatte.

Es war eine sehr informative Lehrstunde in welcher eine **DSDT.aml** und **Defaults.plist** mittels Editor bearbeitet wurden.

Die einzelnen Schritte zu repproduzieren kann ich ehrlich gesagt nicht mehr da dies ein Thema ist womit man sich des öfteren befassen muss.

Dann weis man auch was man macht und warum es so gemacht wird.

Die beiden Dateien hänge ich hier an falls ein anderer User gleiches Board mit ähnlicher Hardware besitzt.

Zu Beachten wäre aber das diese Dateien explizit für mein System erstellt wurden und verändert werden müssen.

Was hier dann angepasst werden muss sollte bitte [@al6042](#) anfügen bevor ich was falsches schreibe.

Falls Jemand eine reihenfolge der Installation wünscht würde ich noch meinen Weg auflisten.

L.G.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 16:54

Hallo [@Rasselkopp](#)

Vielen Dank für die Rückmeldung und noch viel Spass mit der Möhre... 😊

Was die Dateien betrifft, so müssen bei Übernahme durch einen anderen User nur folgende Werte in der Defaults.plist geändert/aktualisiert werden:

- SystemSerial = Eine neue Seriennummer für einen iMac14,2 per Clover Configurator erstellen lassen
- ProcessorSerial = hier wird die Seriennummer noch mal eingesetzt

- BaseBoardSerial = diese besteht ebenfalls aus der Seriennummer, muss aber mit Zahlen und Buchstaben auf 17 Stellen aufgefüllt werden
 - HardwareAddress = Hier muss die MAC-Adresse der verbauten Onboard-LAN-Karte rein (Terminal-Befehl "ifconfig", Wert steht unter "ether" der en0-Schnittstelle)
-

Beitrag von „griven“ vom 21. August 2016, 23:40

Achtung bei der Baseboard Serial und Buchstaben hier bitte nur Buchstaben verwenden die im Hex Raum vorkommen sonst kommt es zu Problemen 😊